

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.455	13.478	13.458	-23	-0,2	897	7,1	7,9	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.310	7.943	7.993	367	4,6	587	7,6	4,2	6,6
57,2% Männer	4.750	4.494	4.560	256	5,7	439	10,2	5,2	7,5
42,8% Frauen	3.560	3.449	3.433	111	3,2	148	4,3	3,0	5,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	779	710	721	69	9,7	52	7,2	0,9	5,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	116	122	17	14,7	-10	-7,0	-19,4	-11,6
37,6% 50 Jahre und älter	3.124	2.985	3.003	139	4,7	390	14,3	9,8	11,8
28,7% dar. 55 Jahre und älter	2.383	2.284	2.287	99	4,3	368	18,3	12,8	12,9
25,7% Langzeitarbeitslose	2.137	2.149	2.125	-12	-0,6	266	14,2	15,7	14,6
4,2% Schwerbehinderte Menschen	348	329	331	19	5,8	67	23,8	10,4	14,1
41,6% Ausländer	3.457	3.367	3.445	90	2,7	6	0,2	-1,7	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.103	1.472	1.589	631	42,9	404	23,8	-9,9	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	877	575	620	302	52,5	185	26,7	-6,5	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	249	309	225	90,4	80	20,3	-34,3	-7,8
seit Jahresbeginn	12.453	10.350	8.878	x	x	613	5,2	2,1	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.746	1.526	1.878	220	14,4	154	9,7	0,5	14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	553	481	541	72	15,0	22	4,1	-3,8	6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	253	366	3	1,2	3	1,2	14,5	14,7
seit Jahresbeginn	11.963	10.217	8.691	x	x	823	7,4	7,0	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,5	5,5	x	x	x	5,3	5,2	5,1
dar. Männer	6,1	5,7	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Frauen	5,3	5,1	5,1	x	x	x	5,1	5,0	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,7	2,8	x	x	x	3,1	3,2	3,0
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,7	5,7	x	x	x	5,2	5,1	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,3	6,3	x	x	x	5,5	5,6	5,5
Ausländer	11,6	11,3	11,6	x	x	x	11,7	11,6	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	5,9	6,0	x	x	x	5,7	5,6	5,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.647	8.315	8.362	332	4,0	591	7,3	4,3	5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.111	9.891	9.979	220	2,2	492	5,1	2,2	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.171	9.950	10.036	221	2,2	486	5,0	2,2	2,9
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	6,8	x	x	x	6,5	6,6	6,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.065	3.761	3.810	304	8,1	641	18,7	11,1	14,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.161	9.094	9.037	67	0,7	134	1,5	0,6	-0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.566	3.525	3.500	42	1,2	-84	-2,3	-4,6	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	6.600	6.563	6.549	37	0,6	128	2,0	1,2	0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	301	331	375	-30	-9,1	10	3,4	-10,3	45,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.297	1.996	1.665	x	x	79	3,6	3,6	6,9
Bestand	1.441	1.489	1.477	-48	-3,2	-133	-8,4	-9,7	-11,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.932	6.897	6.870	35	0,5	1.225	21,5	23,5	26,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.277	3.983	4.003	294	7,4	707	19,8	13,5	16,4
61,7% Männer	2.641	2.423	2.453	218	9,0	502	23,5	14,1	16,1
38,3% Frauen	1.636	1.560	1.550	76	4,9	205	14,3	12,6	16,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	423	370	374	53	14,3	81	23,7	16,7	17,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	38	33	9	23,7	9	23,7	22,6	10,0
42,5% 50 Jahre und älter	1.819	1.708	1.724	111	6,5	304	20,1	12,7	17,9
34,7% dar. 55 Jahre und älter	1.483	1.407	1.408	76	5,4	283	23,6	14,9	17,8
11,3% Langzeitarbeitslose	484	494	473	-10	-2,0	114	30,8	29,7	21,9
4,4% Schwerbehinderte Menschen	190	180	178	10	5,6	54	39,7	23,3	22,8
28,8% Ausländer	1.232	1.206	1.234	26	2,2	145	13,3	9,5	11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.203	750	815	453	60,4	299	33,1	-12,2	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	758	463	499	295	63,7	209	38,1	-8,3	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	246	99	136	147	148,5	63	34,4	-32,2	5,4
seit Jahresbeginn	6.637	5.434	4.684	x	x	411	6,6	2,1	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	834	715	809	119	16,6	60	7,8	-0,4	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	358	327	361	31	9,5	10	2,9	-2,4	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	80	123	48	60,0	4	3,2	-13,0	-2,4
seit Jahresbeginn	5.470	4.636	3.921	x	x	119	2,2	1,3	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,3
dar. Männer	3,4	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	4,1	4,0	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.344	4.041	4.074	303	7,5	707	19,4	13,7	16,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.687	4.422	4.466	265	6,0	714	18,0	12,3	14,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.741	4.475	4.517	266	5,9	706	17,5	12,0	13,8
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.065	3.761	3.810	304	8,1	641	18,7	11,1	14,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.523	6.581	6.588	-58	-0,9	-328	-4,8	-4,7	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.033	3.960	3.990	73	1,8	-120	-2,9	-3,6	-1,7
52,3% Männer	2.109	2.071	2.107	38	1,8	-63	-2,9	-3,6	-1,1
47,7% Frauen	1.924	1.889	1.883	35	1,9	-57	-2,9	-3,7	-2,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	356	340	347	16	4,7	-29	-7,5	-12,1	-5,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	78	89	8	10,3	-19	-18,1	-31,0	-17,6
32,4% 50 Jahre und älter	1.305	1.277	1.279	28	2,2	86	7,1	6,2	4,4
22,3% dar. 55 Jahre und älter	900	877	879	23	2,6	85	10,4	9,8	5,9
41,0% Langzeitarbeitslose	1.653	1.655	1.652	-2	-0,1	152	10,1	12,1	12,7
3,9% Schwerbehinderte Menschen	158	149	153	9	6,0	13	9,0	-2,0	5,5
55,2% Ausländer	2.225	2.161	2.211	64	3,0	-139	-5,9	-7,1	-4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	900	722	774	178	24,7	105	13,2	-7,4	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	112	121	7	6,3	-24	-16,8	1,8	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	150	173	78	52,0	17	8,1	-35,6	-16,0
seit Jahresbeginn	5.816	4.916	4.194	x	x	202	3,6	2,0	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	912	811	1.069	101	12,5	94	11,5	1,2	22,6
dar. in Erwerbstätigkeit	195	154	180	41	26,6	12	6,6	-6,7	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	173	243	-45	-26,0	-1	-0,8	34,1	25,9
seit Jahresbeginn	6.493	5.581	4.770	x	x	704	12,2	12,3	14,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8
dar. Männer	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	2,1	x	x	x	2,3	2,5	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	7,5	7,3	7,4	x	x	x	8,0	7,9	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.303	4.274	4.288	29	0,7	-116	-2,6	-3,2	-2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.424	5.469	5.513	-45	-0,8	-222	-3,9	-4,7	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.430	5.475	5.519	-45	-0,8	-220	-3,9	-4,6	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.161	9.094	9.037	67	0,7	134	1,5	0,6	-0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.566	3.525	3.500	42	1,2	-84	-2,3	-4,6	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	6.600	6.563	6.549	37	0,6	128	2,0	1,2	0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

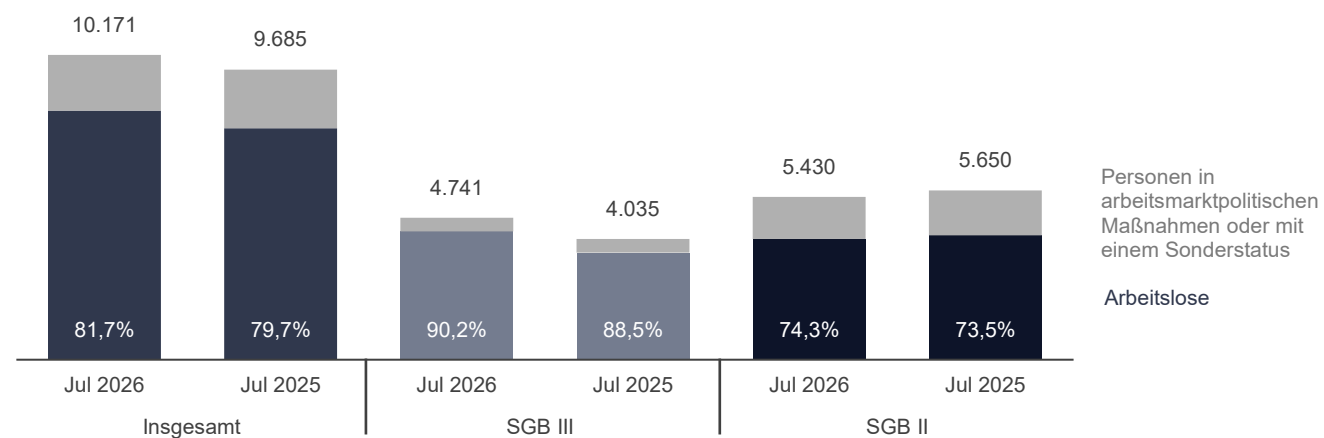
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.310	7.943	367	4,6	587	7,6	4,2	6,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	337	372	-35	-9,4	4	1,2	6,6	-10,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	250	281	-31	-11,0	51	25,6	32,5	0,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	87	91	-4	-4,4	-47	-35,1	-33,6	-32,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.647	8.315	332	4,0	591	7,3	4,3	5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.464	1.576	-112	-7,1	-99	-6,3	-7,7	-9,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	332	390	-58	-14,9	-8	-2,4	1,8	-0,3
Arbeitsgelegenheiten	203	198	5	2,5	34	20,1	4,8	4,8
Fremdförderung	653	722	-69	-9,6	-163	-20,0	-18,2	-24,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	59	62	-3	-4,8	-12	-16,9	-13,9	-6,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	217	204	13	6,4	50	29,9	13,3	34,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.111	9.891	220	2,2	492	5,1	2,2	2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	59	1	1,7	-6	-9,1	3,5	14,0
Gründungszuschuss	54	53	1	1,9	-8	-12,9	-5,4	4,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	2	50,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.171	9.950	221	2,2	486	5,0	2,2	2,9
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	x	x	x	6,5	6,6	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,7	79,8	x	x	x	79,7	78,3	76,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.277	3.983	294	7,4	707	19,8	13,5	16,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	67	58	9	15,5	-	-	28,9	4,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	67	58	9	15,5	-	-	28,9	4,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.344	4.041	303	7,5	707	19,4	13,7	16,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	343	381	-38	-10,0	7	2,1	-0,5	-5,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	220	269	-49	-18,2	-28	-11,3	-2,5	-5,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	34	42	-8	-19,0	-	-	2,4	-33,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	70	19	27,1	35	64,8	6,1	17,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.687	4.422	265	6,0	714	18,0	12,3	14,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	54	53	1	1,9	-8	-12,9	-5,4	4,1
Gründungszuschuss	54	53	1	1,9	-8	-12,9	-5,4	4,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.741	4.475	266	5,9	706	17,5	12,0	13,8
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,2	89,0	x	x	x	88,5	87,9	86,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.033	3.960	73	1,8	-120	-2,9	-3,6	-1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	270	314	-44	-14,0	4	1,5	3,3	-13,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	223	-40	-17,9	51	38,6	33,5	-0,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	87	91	-4	-4,4	-47	-35,1	-33,6	-32,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.303	4.274	29	0,7	-116	-2,6	-3,2	-2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.121	1.195	-74	-6,2	-106	-8,6	-9,7	-11,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	121	-9	-7,4	20	21,7	13,1	12,8
Arbeitsgelegenheiten	203	198	5	2,5	34	20,1	4,8	4,8
Fremdförderung	619	680	-61	-9,0	-163	-20,8	-19,2	-24,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	59	62	-3	-4,8	-12	-16,9	-13,9	-6,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	134	-6	-4,5	15	13,3	17,5	44,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.424	5.469	-45	-0,8	-222	-3,9	-4,7	-4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	6	-	-	2	50,0	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	2	50,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.430	5.475	-45	-0,8	-220	-3,9	-4,6	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	72,3	x	x	x	73,5	71,6	70,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

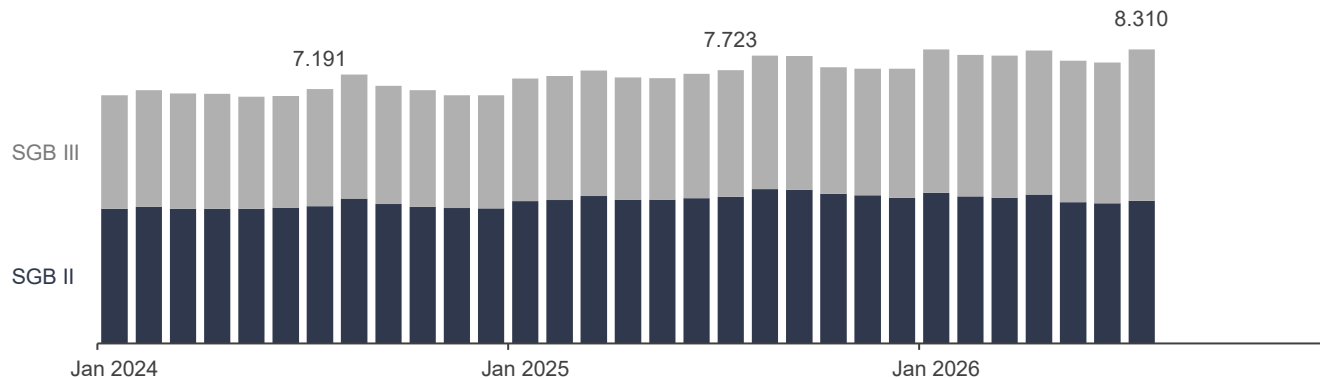
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 367 auf 8.310 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 587 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.277, das sind 294 mehr als im Vormonat und 707 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.033 Arbeitslose, das ist ein Plus von 73 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 120 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.310	367	4,6	587	7,6	5,7	5,5	5,3
Männer	4.750	256	5,7	439	10,2	6,1	5,7	5,5
Frauen	3.560	111	3,2	148	4,3	5,3	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	779	69	9,7	52	7,2	5,2	4,7	4,7
15 bis unter 20 Jahre	133	17	14,7	-10	-7,0	3,1	2,7	3,1
50 Jahre und älter	3.124	139	4,7	390	14,3	6,0	5,7	5,2
55 Jahre und älter	2.383	99	4,3	368	18,3	6,6	6,3	5,5
Deutsche	4.853	277	6,1	581	13,6	4,2	4,0	3,7
Ausländer	3.457	90	2,7	6	0,2	11,6	11,3	11,7
Rechtskreis SGB III	4.277	294	7,4	707	19,8	2,9	2,7	2,4
Männer	2.641	218	9,0	502	23,5	3,4	3,1	2,7
Frauen	1.636	76	4,9	205	14,3	2,4	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	423	53	14,3	81	23,7	2,8	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	47	9	23,7	9	23,7	1,1	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.819	111	6,5	304	20,1	3,5	3,2	2,8
55 Jahre und älter	1.483	76	5,4	283	23,6	4,1	3,9	3,3
Deutsche	3.045	268	9,7	562	22,6	2,6	2,4	2,1
Ausländer	1.232	26	2,2	145	13,3	4,1	4,0	3,7
Rechtskreis SGB II	4.033	73	1,8	-120	-2,9	2,8	2,7	2,8
Männer	2.109	38	1,8	-63	-2,9	2,7	2,6	2,7
Frauen	1.924	35	1,9	-57	-2,9	2,9	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	356	16	4,7	-29	-7,5	2,4	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	86	8	10,3	-19	-18,1	2,0	1,8	2,3
50 Jahre und älter	1.305	28	2,2	86	7,1	2,5	2,5	2,3
55 Jahre und älter	900	23	2,6	85	10,4	2,5	2,4	2,2
Deutsche	1.808	9	0,5	19	1,1	1,6	1,6	1,5
Ausländer	2.225	64	3,0	-139	-5,9	7,5	7,3	8,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

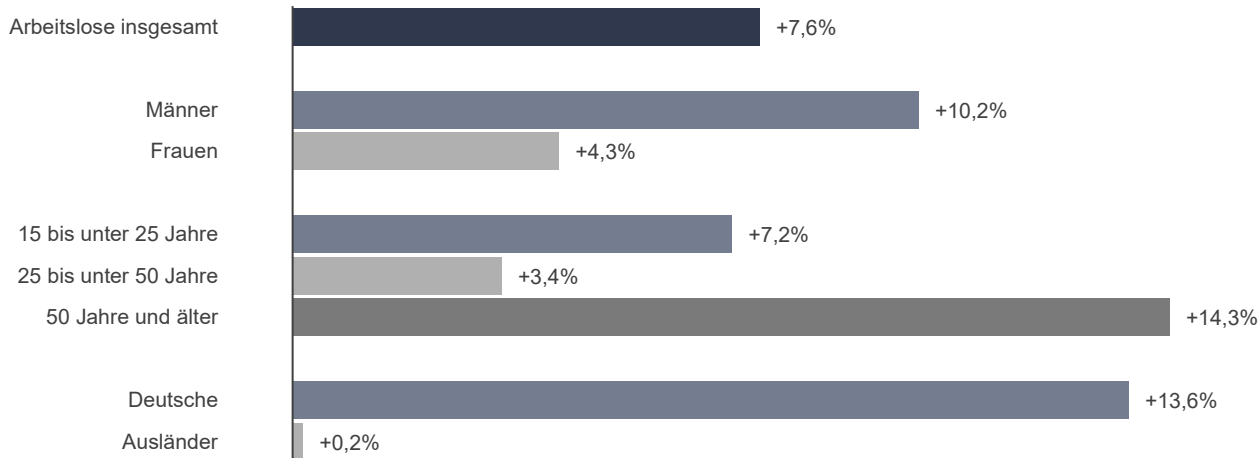
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

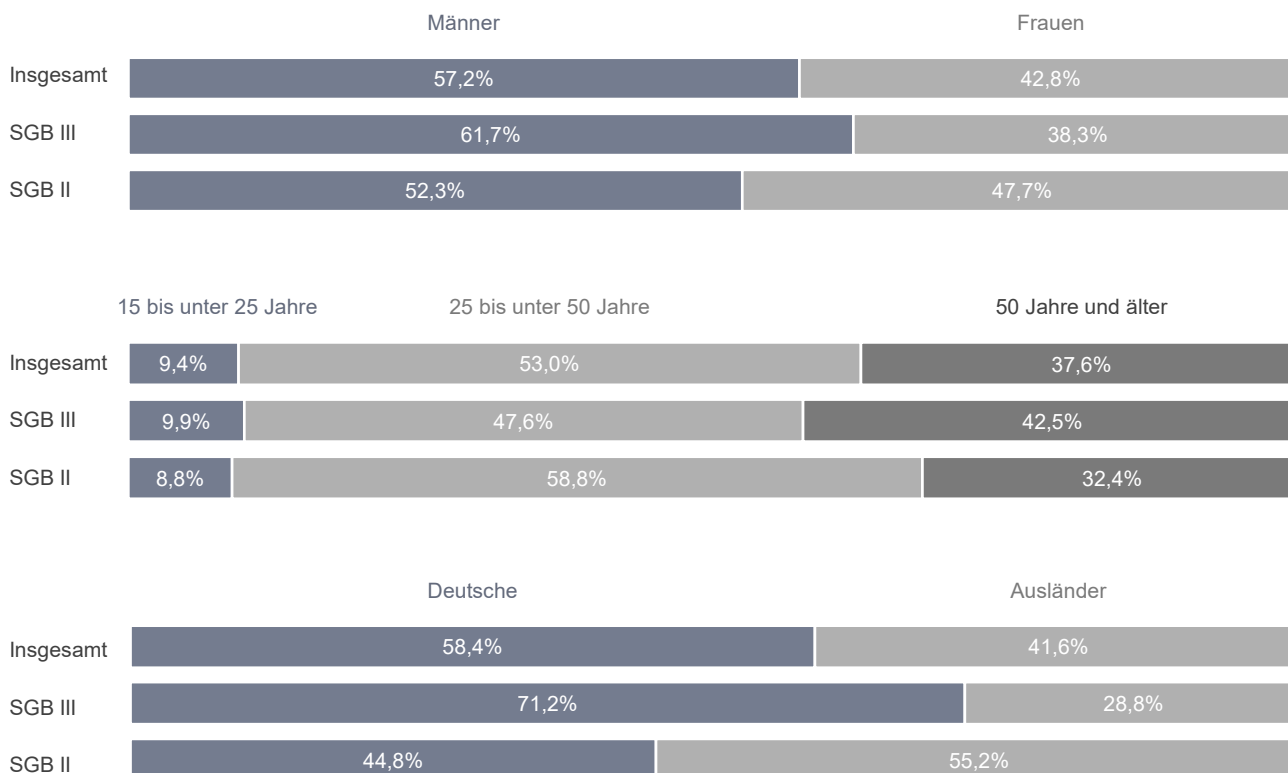
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +0,2% bei Ausländern bis +14% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

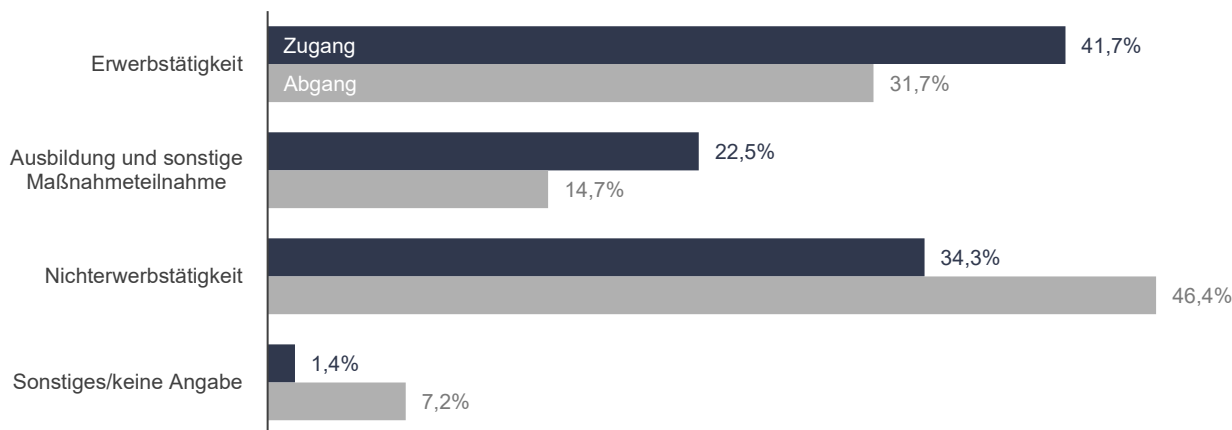
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 404 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.746 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 154 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 12.453 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 613 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.963 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 823 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 877 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 185 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 553 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.103	631	42,9	404	23,8	12.453	613	5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	877	302	52,5	185	26,7	5.048	344	7,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	849	304	55,8	207	32,2	4.833	357	8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-3	-21,4	-25	-69,4	99	-32	-24,4
Selbständigkeit	13	2	18,2	1	8,3	99	22	28,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	474	225	90,4	80	20,3	2.420	-140	-5,5
Nichterwerbstätigkeit	722	107	17,4	141	24,3	4.732	394	9,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	68	18,5	112	34,6	2.843	338	13,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	266	40	17,7	34	14,7	1.727	71	4,3
Sonstiges/keine Angabe	30	-3	-9,1	-2	-6,3	253	15	6,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.746	220	14,4	154	9,7	11.963	823	7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	553	72	15,0	22	4,1	3.631	222	6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	501	67	15,4	12	2,5	3.311	159	5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	9	69,2	2	10,0	124	4	3,3
Selbständigkeit	30	-3	-9,1	8	36,4	187	61	48,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	256	3	1,2	3	1,2	2.158	14	0,7
Nichterwerbstätigkeit	811	135	20,0	140	20,9	5.295	676	14,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	487	99	25,5	93	23,6	3.235	459	16,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	263	40	17,9	48	22,3	1.674	242	16,9
Sonstiges/keine Angabe	126	10	8,6	-11	-8,0	879	-89	-9,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

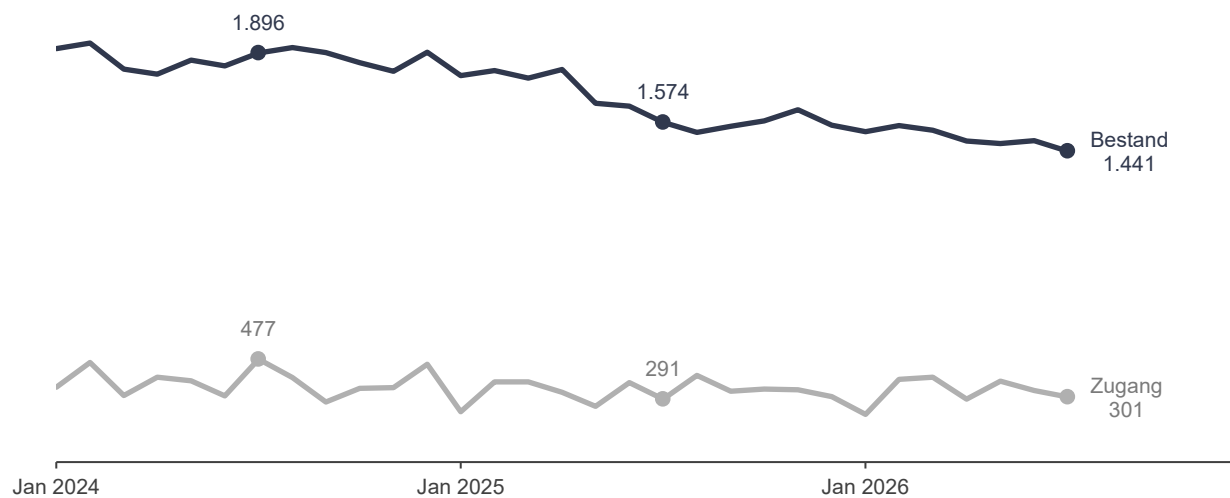
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.441 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 48 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 133 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 301 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.297 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 79 oder 4%. Zudem wurden im Juli 364 Arbeitsstellen abgemeldet, 2 oder 1 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.423 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 144 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	301	-30	-9,1	10	3,4	2.297	79	3,6
dar. sofort zu besetzen	271	-26	-8,8	15	5,9	2.073	132	6,8
sozialversicherungspflichtig	297	-30	-9,2	9	3,1	2.254	81	3,7
dar. sofort zu besetzen	267	-27	-9,2	12	4,7	2.033	122	6,4
Bestand	1.441	-48	-3,2	-133	-8,4	1.504	-224	-13,0
dar. sofort zu besetzen	1.406	-49	-3,4	-146	-9,4	1.476	-208	-12,3
sozialversicherungspflichtig	1.429	-44	-3,0	-122	-7,9	1.488	-217	-12,7
dar. sofort zu besetzen	1.394	-45	-3,1	-136	-8,9	1.460	-202	-12,1
Abgang	364	49	15,6	2	0,6	2.423	-144	-5,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	357	55	18,2	-2	-0,6	2.378	-143	-5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

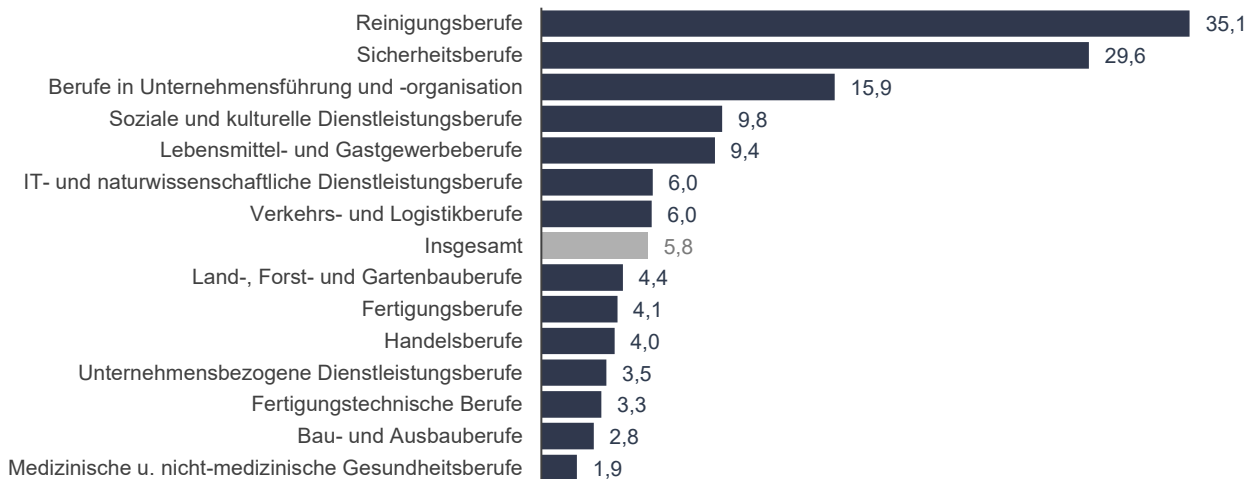
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.310	100	367	4,6	587	7,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	115	1,4	8	7,5	-15	-11,5
Fertigungsberufe	865	10,4	31	3,7	21	2,5
Fertigungstechnische Berufe	826	9,9	101	13,9	197	31,3
Bau- und Ausbauberufe	368	4,4	12	3,4	21	6,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	507	6,1	-13	-2,5	43	9,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	305	3,7	5	1,7	15	5,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	431	5,2	33	8,3	62	16,8
Handelsberufe	864	10,4	-9	-1,0	48	5,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	619	7,4	18	3,0	47	8,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	218	2,6	18	9,0	38	21,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	199	2,4	7	3,6	19	10,6
Sicherheitsberufe	326	3,9	20	6,5	85	35,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.082	13,0	19	1,8	67	6,6
Reinigungsberufe	737	8,9	45	6,5	67	10,0
Keine Angabe	848	10,2	72	9,3	-128	-13,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.441	100	-48	-3,2	-133	-8,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	1,8	-	-	-3	-10,3
Fertigungsberufe	210	14,6	-6	-2,8	19	9,9
Fertigungstechnische Berufe	254	17,6	15	6,3	13	5,4
Bau- und Ausbauberufe	130	9,0	-	-	-36	-21,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	54	3,7	-1	-1,8	-38	-41,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	158	11,0	-13	-7,6	-34	-17,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	44	3,1	-4	-8,3	-30	-40,5
Handelsberufe	218	15,1	-	-	25	13,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	39	2,7	-7	-15,2	-25	-39,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	62	4,3	-9	-12,7	-24	-27,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	33	2,3	-7	-17,5	-2	-5,7
Sicherheitsberufe	11	0,8	-1	-8,3	7	175,0
Verkehrs- und Logistikberufe	181	12,6	-8	-4,2	15	9,0
Reinigungsberufe	21	1,5	-7	-25,0	-20	-48,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

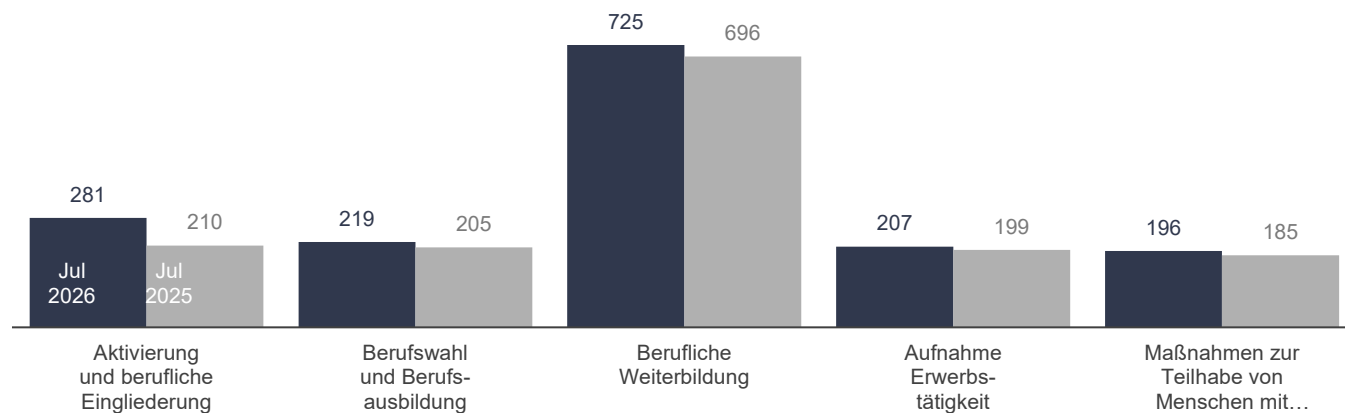
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	19	9,4	20	10,0	1.460	-20	-1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	8	1	14,3	2	33,3	86	-5	-5,5
Berufliche Weiterbildung	90	37	69,8	43	91,5	581	71	13,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	8	22,2	3	7,3	258	18	7,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	20	x	8	42,1	101	12	13,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	10	47,6	6	24,0	178	7	4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	281	-10	-3,4	71	33,8	256	-6	-2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	219	-5	-2,2	14	6,8	226	4	1,8
Berufliche Weiterbildung	725	-46	-6,0	29	4,2	764	22	3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	207	7	3,5	8	4,0	170	-18	-9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	196	-2	-1,0	11	5,9	198	9	4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	264	3	1,1	24	10,0	264	1	0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	48	31,8	63	46,3	1.082	-11	-1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-	-	-7	-31,8	112	19	20,4
Berufliche Weiterbildung	131	74	129,8	41	45,6	647	86	15,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	16	80,0	-6	-14,3	220	-24	-9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	12	85,7	2	8,3	93	14	17,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-	-	-21	-45,7	176	-32	-15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	4	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

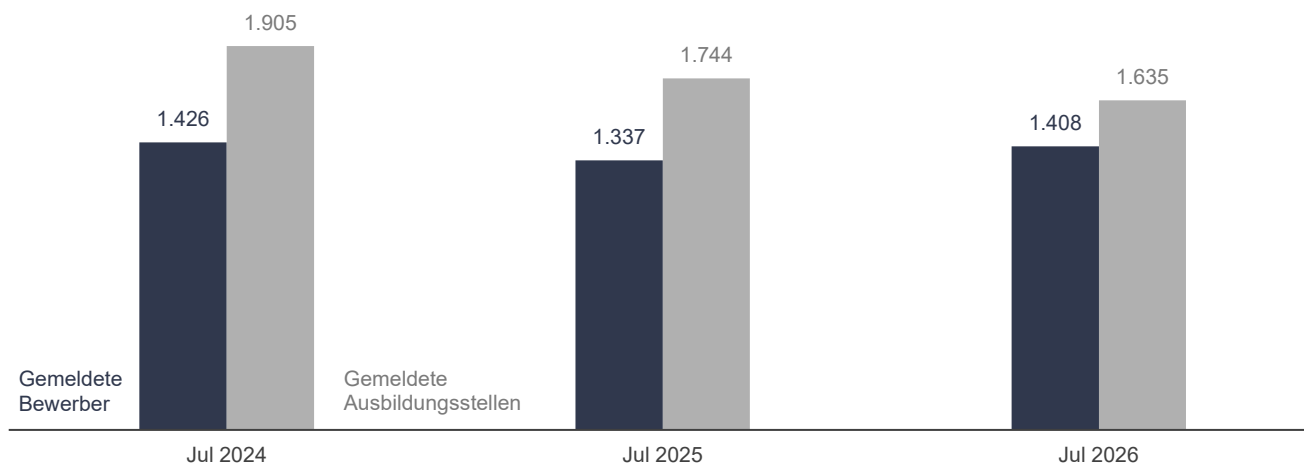
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.408 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 71 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 1.635 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 109 (-6%). Ende Juli waren 605 Bewerber noch unversorgt und 658 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+118 oder +24%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-99 oder -13%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.408	71	5,3	1.337	1.426
versorgte Bewerber	803	-47	-5,5	850	928
einmündende Bewerber	421	-36	-7,9	457	534
andere ehemalige Bewerber	207	-70	-25,3	277	283
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	175	59	50,9	116	111
unversorgte Bewerber	605	118	24,2	487	498
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.635	-109	-6,3	1.744	1.905
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.635	-109	-6,3	1.744	1.902
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	-	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	658	-99	-13,1	757	876
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,16	x	x	1,30	1,34
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,09	x	x	1,55	1,76

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (Arbeitsort)

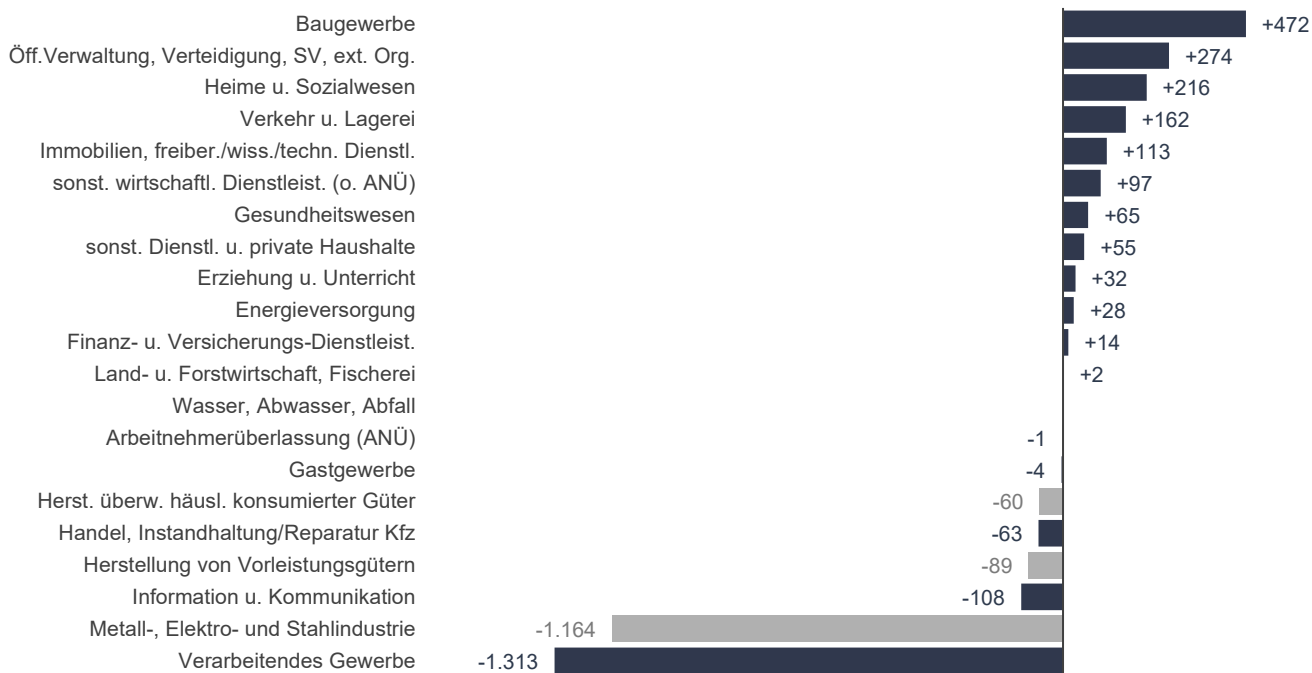
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.325. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+41); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (+21). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+472 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.313 oder -5,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.325	89.534	88.888	89.075	89.284	41	0,0
54,0% Männer	48.215	48.448	48.073	48.129	48.192	23	0,0
46,0% Frauen	41.110	41.086	40.815	40.946	41.092	18	0,0
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	9.386	9.545	8.992	9.192	9.503	-117	-1,2
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	56.871	57.026	56.954	56.968	56.880	-9	-0,0
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.842	21.808	21.828	21.843	21.748	94	0,4
69,8% Vollzeit	62.371	62.854	62.374	62.636	63.027	-656	-1,0
30,2% Teilzeit	26.954	26.680	26.514	26.439	26.257	697	2,7
78,7% Deutsche	70.275	70.540	69.984	70.359	70.731	-456	-0,6
21,3% Ausländer	19.050	18.994	18.904	18.716	18.553	497	2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.561	-25	-0,4
davon			
mit 1 Person	3.547	63	1,8
mit 2 Personen	1.229	-21	-1,7
mit 3 Personen	774	4	0,5
mit 4 Personen	506	-16	-3,1
mit 5 und mehr Personen	505	-55	-9,8
darunter			
Single-BG	3.547	64	1,8
Alleinerziehende-BG	1.283	-37	-2,8
Partner-BG ohne Kinder	563	26	4,8
Partner-BG mit Kindern	1.009	-85	-7,8
nicht zuordenbare BG	159	8	5,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.295	-121	-5,0
davon: mit 1 Kind	1.026	-53	-4,9
mit 2 Kindern	712	-6	-0,8
mit 3 und mehr Kindern	557	-62	-10,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.219	-337	-2,5
darunter			
Männer	6.465	-164	-2,5
Frauen	6.754	-173	-2,5
Leistungsberechtigte (LB)	12.680	-394	-3,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.502	-425	-3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.032	-129	-1,4
darunter			
Männer	4.303	-45	-1,0
Frauen	4.729	-84	-1,7
davon			
unter 25 Jahre	1.832	26	1,4
25 bis unter 55 Jahre	5.602	-147	-2,6
55 Jahre und älter	1.598	-8	-0,5
darunter			
Deutsche	3.789	155	4,3
Ausländer	5.243	-284	-5,1
darunter			
Alleinerziehende	1.271	-38	-2,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.470	-296	-7,9
darunter			
unter 3 Jahre	597	-55	-8,4
3 bis unter 6 Jahre	709	-58	-7,6
6 bis unter 15 Jahre	2.111	-184	-8,0
über 15 Jahre	53	1	1,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	178	31	21,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	539	57	11,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	328	37	12,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	211	20	10,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

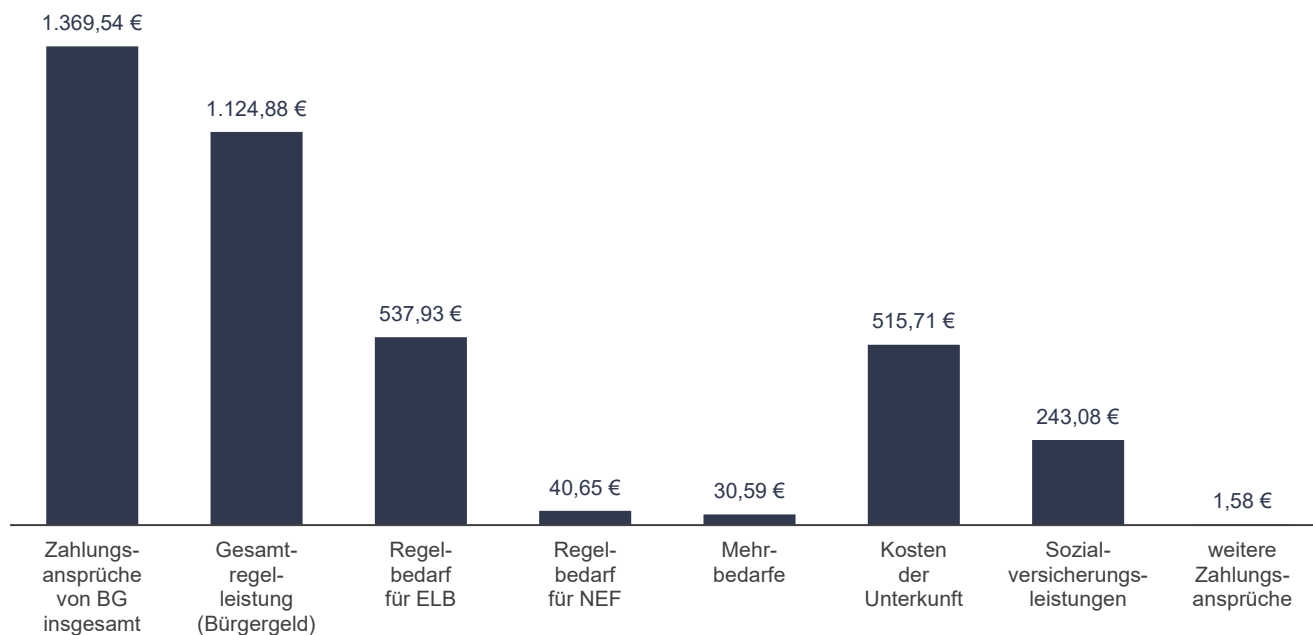
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.985.523	1.370	6.561	1.370
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	7.380.323	1.125	6.554	1.126
Regelbedarf für ELB	3.529.340	538	6.023	586
Regelbedarf für NEF	266.713	41	1.163	229
Mehrbedarfe	200.725	31	1.769	113
Kosten der Unterkunft	3.383.545	516	5.946	569
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.324.093	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.594.853	243	6.532	244
weitere Zahlungsansprüche	10.347	2	-	-
sonstige Leistungen	5.712	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.989	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	646	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.